AM WENDEPUNKT? - Öffentliche Tagung

München, 19. Juli 2010, 10.15 bis 15.15 Uhr

In den letzten 10 Jahren wurden vor allem in den Industriestaaten immer mehr **Patente auf Pflanzen und Tiere erteilt**
. Die negativen Auswirkungen dieser Patente auf Landwirte und Züchter wurden in den letzten Jahren immer offensichtlicher, wie zum Beispiel eine
stetig zunehmende Marktkonzentration.

Es gibt **wachsenden Widerstand gegen diese Patente von Umwelt- und Entwicklungshilfeorganisationen** , Landwirten, Züchtern und sogar Regierungen. Die Konferenz “Patente auf Saatgut – am Wendepunkt?” beschreibt die aktuelle Entwicklung und weist auf negative Auswirkungen des derzeitigen Patentrechts hin. Die Teilnehmer an der Konferenz werden über notwendige Änderungen und über Möglichkeiten zu politischen und rechtlichen Initiativen diskutieren.

Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch

Veranstaltungsort: Kolpinghaus München, Adolf-Kolping-Strasse 1, 80336 München; 10 Minuten Laufzeit vom Münchner Hauptbahnhof (http://www.tagungen-muenchen.de/lageplan/
Für Hilfe bei der Reservierung von Hotels:
http://www.muenchen.de/hotel

Anmeldung: Online Registrierung unter www.evb.ch/patentsconference . Bitte melden Sie sich vor dem 12. Juli an.

Unkostenbeitrag: 25 € (Mittagsimbiss inbegriffen) Die Tagungsgebühr ist bei der Ankunft zu entrichten.

Übersicht über die Tagung:

10:15 Begrüßung
10:30 Carlos Correa (Universität von Buenos Aires, Argentinien): Weltweite Trends bei Patenten auf Saatgut
11:10 Guy Kastler (Via Campesina, Frankreich): Die Auswirkungen von Patenten und Sortenschutz auf Landwirte

11:40 Niels Louwaars (Universität von Wageningen, Niederland: "Die Auswirkungen von Patenten auf Züchter und Innovation und politische Möglichkeiten zur Lösung des Problems"
12:10 Christoph Then, Ruth Tippe (Keine Patente auf Saatgut): Der Fall Brokkoli und die anstehende Entscheidung des Europäischen Patentamtes
12:40 Mittagsimbiss
13:30 Wilhelmina Pelegrina (Searice, Phlippinen): Pflanzenzucht unter Beteiligung der Landwirte – Alternativen Formen der Innovation
14:00 Podium mit allen Rednern: Notwendigkeiten und Möglichkeiten um das derzeitige Patentsystem zu ändern
15:00 Zusammenfassung und Ausblick
15:15 Ende der Konferenz

Für Fragen die die Konferenz betreffen: nopatentsonseeds@gmail.com
Veranstalter: Greenpeace, Kein Patent auf Leben!, Misereor, EvB, Swissaid, Utviklingsfondet